

Ergebnisprotokoll

Masterplan Freiraum und Verkehr Bürgerbeteiligung

Mittwoch, den 10. Mai 2017

Von 18.30 bis 21.30 Uhr im kath. Gemeindesaal, Dürtlewangstraße 36

Es waren rund 70 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Mössner, Harald Gebhardt

Tiefbauamt: Roland Petri

Garten-, Friedhofs- und Forstamt: Wolfgang Ziegler, Gerald Aichele

Amt für öffentliche Ordnung: Joachim Gerlach

faktorgruen Landschaftsarchitekten: Jürgen Pfaff, Tobias Schwarz, Lisa Deister

Stadtteilmanagement (STM)/Protokoll: Maik Bußkamp, Sebastian Graf, Anne Kuppler

1 Begrüßung und Präsentation im Plenum

Frau Mössner und Herr Bußkamp begrüßen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Stadtverwaltung und die Landschaftsplaner von faktorgruen. Kurz vorgestellt werden Ziele und Zweck, die mit dem Masterplan Freiraum- und Verkehr verbunden werden sowie der Ablauf des Abends und der weiteren Bürgerbeteiligung. Am 21.06.2017 findet die 2. Veranstaltung statt, bei der den Bürgerinnen und Bürger die überarbeiteten Pläne präsentiert werden sollen.

Im Anschluss stellt Herr Pfaff von faktorgruen den aktuellen Stand des Masterplans Freiraum und Verkehr vor.

2 Rückfragen und Anmerkungen im Plenum (ab 19:45)

- Das Thema Radverkehr / Radwege ist kaum präsent.

Antwort Petri: Es wird kein Unterschied zwischen Rad und PKW-Verkehr gemacht, die Neuplanung Osterbronnenstraße sieht zukünftig Schutzstreifen vor. Insgesamt kein zur Verfügung stehender Raum für explizite Radwege.

- U-Bahn-Überquerungen sehr kompliziert.

Antwort Petri: Die Überquerung ist bewusst erschwert (Zick-Zack-Querung), um die Gefahrenstelle zu minimieren.

- Vandalismus und Alkoholiker im Grünzug Dürtlewang als Problem.
- Eine Verlängerung Lunaweg ist sinnvoll.
- Lieber mehr Ruhezone als Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (Thema Pumptrack).
- Viele Querungsbereiche werden zugeparkt und sind dadurch für Fußgänger (vor allem Kinder) unübersichtlich und gefährlich (z.B. Galileistraße, auf Höhe Mittelweg).
- Ab der U-Bahn-Haltestelle in Richtung Süden sollte Tempo 30-Zone eingerichtet werden.
- Parkplätze / Fremdarker: Gibt es eine Statistik, wie viele Stellplätze und wie viele angemeldete Autos es in Dürtlewang gibt?

Antwort Mössner: Die Verwaltung hat eine ungefähre Auszählung der vorhandenen Stellplätze vorgenommen. Dabei gibt es ca. 1.200 öffentliche und weitere ca. 1.200 private Stellplätze. Dem stehen ca. 2.500 Haushalte entgegen, was in etwa 0,9 Stellplätze pro Haushalt entspricht.

Im Herbst 2017 wird es eine Voruntersuchung zum Parkraummanagement geben. In dieser werden nochmals genaue Zahlen und Fakten erhoben.

- Ist weiterhin ein 3. Gehweg in der Schopenhauerstr. geplant?

Antwort Pfaff: Nein, das ist überarbeitet.

- Verkehrsberuhigung Junoweg und Jupiterweg keine gute Idee, ein möglicher Kreisverkehr in der Osterbronnenstraße wäre jedoch positiv.

- ▶ Vortrag zu lang und detailliert.
- ▶ Fehlender Parkraum als Problem. Arbeitnehmende aus dem Industriegebiet parken in Dürtlewang.
- ▶ Dürtlewang-Park wird aus Pausenraum benutzt. Folgen: Müll.
- ▶ Nicht nur theoretisch planen, sondern an der Empirie orientieren: Wer läuft tatsächlich wo im Stadtteil? Wo sind die Ströme?

Antwort Mössner: Die Ideen und auch Konflikte kommen zu großen Teilen aus der Bürgerschaft und wurden in den Themengruppen der Sozialen Stadt besprochen. Erste Erhebungen in 2015 im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen. Auch weiterhin besteht die Möglichkeit, Anregungen einzubringen.

- ▶ Es gab Bänke am Mittelweg. Wurden wegen Anwohnerbeschwerden wieder abgebaut.
- ▶ Dürtlewang ist noch grün und naturbelassen. Nicht alles muss durchgeplant werden. Vieles ist gut, wie es derzeit ist.
- ▶ Eine Erweiterung der Spielplätze ist nicht nötig – Kinder sind bis nachmittags in der Schule.
- ▶ Ist die Osterbronnstraße als Tempo 30-Zone denkbar?

Antwort Petri: Die Osterbronnstraße ist als Vorbehaltsstraße definiert, deswegen gilt generell Tempo 50. Allerdings sind bauliche Maßnahmen möglich (z.B. optische Einengung, Kreisverkehr), die weniger zu einem schnellen Fahren einladen.

3 Ergebnisse der Anregungen an den Stellwänden (ab 20:15)

Freiraum

Allgemein

- ▶ Von einem Künstler gestaltetes Bank-„Design“ als identitätsstiftendes Element
- ▶ Ladesäulen für Autos vorsehen
- ▶ Lunaweg Bänke / Brennesseln entfernen

Wegeverbindungen

- ▶ Verbindung Ostgrenze Grundschule: habe ich nie vermisst, ist ja auch sehr nah bei der Dürtlewangstraße: nein
- ▶ Fußweg durch Hausgärten an der Herschelstraße: es gibt einen schönen Fußweg auf der anderen Bachseite - die Gärten umzufunktionieren bringt große Konflikte mit sich und im Vergleich dazu wenig Nutzen
- ▶ Nordosten: Weg in den Gärten: halte ich für eine „Schnapsidee“. Es gibt einen schönen Weg auf der anderen Bachseite. Und es wird nicht durchsetzbar sein
- ▶ Durchgängige Wegeverbindung im Osten Richtung Wald: super Idee, ich finde diese Verbindung fehlt
- ▶ Wegverbindung Wallgraben - Wald: super

Stadtteilplätze/Treffpunkt

- ▶ 1-2 wenige Treffpunkte („Dorfplatz“)
- ▶ Dürtlewangplatz: Die Bahnstation hat eher mit Kommen und Gehen zu tun, bleiben würde ich eher am unteren Ende des Parks

Spielmöglichkeiten

- ▶ Entlang Mittelweg Spielmöglichkeiten bei Wohngesellschaften schon vorhanden
- ▶ Mangel an Spielplätzen für Kinder unter 6 Jahren, idealerweise Spielplätze für kombinierte Spielmöglichkeiten für Kinder zwischen 3 bis 12 Jahren
- ▶ Auch Spielplätze für Kleinkinder
- ▶ Wenn Spielgelegenheiten für die ganz Kleinen im bebauten Gebiet – Jugendliche können gut in den „Naturspielplatz“ Wald und Schwarzbach
- ▶ Stadtteil Dürtlewang ist für junge Familien sehr interessant, daher mehr Angebote für Familien mit Kleinkindern – zwar wollen Ältere ihre Ruhe haben, aber hierzu muss man andere Lösungen finden wie man nach 19 Uhr Ruhe in den Außenflächen bekommt

- ▶ Mittelplatz: jeden Mittag belebt mit vielen Kindern, die spielen
- ▶ Spielbereich Schule öffnen

Dürtlewang-Park

- ▶ Park soll als Ruheoase beibehalten werden – keine Spiel-/Sportstätte daraus machen
- ▶ Alte Brunnen müssen weg: schmutzig und gefährlich – Wasserfontänen als schöne attraktive Alternative
- ▶ Bach im Dürtlewang-Park: mehr Wasser zuführen

Lunaweg

- ▶ Lunaweg: ist bei Regenwetter nicht begehbar; so befestigen, dass auch bei feuchter Witterung benutzbar
- ▶ Verlängerung Lunaweg: ebenfalls tolle Idee mit neuen Spazierweg-Möglichkeiten
- ▶ Grünbereich Lunaweg: der Bereich ist jetzt schon sehr schön mit hoher Aufenthaltsqualität - Problem: Pflege, seit vielen Jahren wächst im Sommer alles mit Brennesseln zu, d.h. manche von den Bänken und den Bach kann man dann gar nicht erreichen
- ▶ Rundwegsystem SO (Lunaweg-Verlängerung): ja, das wäre schön. Bei trockenem Wetter findet das entlang der Grundstücke auf der Wiese schon heute statt

Platz am Schwarzbach

- ▶ Grüner Platz am Bach: wozu? Für wen? Vielleicht lieber noch 2-3 zusätzliche Bänke am Weg oberhalb - wenn ein Platz, dann fände ich den sinnvoller untergebracht am Wegabzweig unterhalb des Bolzplatzes. Dort sind auch keine Häuser in direkter Umgebung

Wald und Waldspielplatz

- ▶ Walderfahrungspfad und naturnaher Spielplatz: Sanierung und Ergänzung
- ▶ Die Vorschläge für die Spielgeräte und Fläche des Waldspielplatzes sehen genau so aus wie der Spielplatz vor einigen Jahren war. Inzwischen ist vieles abgebaut (morsch?). Warum wird das ehem. Vorhandene nicht erneuert?
- ▶ Fitnesspark am Waldspielplatz – simple Fitnessgeräte für diverse einfache Übungen, ideal durch die Nähe zum Wald

Verkehr

Allgemein

- ▶ Elektrolademöglichkeiten für die Zukunft bereits einplanen
- ▶ Autobahnlärm

Osterbronnstraße

- ▶ Osterbronnstraße: Übergänge sehr gut
- ▶ Osterbronnstraße: Osterbronnstraße schmaler ist gut
- ▶ Osterbronnstraße: Verlagerung Verkehr von Osterbronnstraße auf Industriestraße
- ▶ Ecke Galileistraße/Osterbronnstraße: Querungen zu eng – Uranusweg/Galileistraße auch schwierig
- ▶ Weg von Sportplätzen zum Park sicherer gestalten; Übergang Osterbronnstraße (z.B. Zebrastrifen, Parkverbot)
- ▶ Kreisverkehr: sicher für Kinder?
- ▶ Kreisverkehr Dürtlewangstraße: Ich verstehe nicht wozu der nötig wäre oder gut. So etwas kostet so viel Geld, das ich anderswo viel besser verwendet sähe
- ▶ Hier überqueren viele Grundschulkinder die Osterbronnstraße auf dem Weg zur Schönbuchschule – sichere Überquerung

Bereich um Endhaltestelle U12

- ▶ Kreuzung Galilei-/Herschelstraße bei Endhaltestelle U12 als „shared space“ gestalten
- ▶ Bessere Querung zu U12 gut
- ▶ Verkehrssicherheit im Bereich der Haltestelle U12 „Galileistraße“
- ▶ Teil der Galileistraße an der U-Bahn auch schon 30er-Zone
- ▶ Erneuter Umbau U-Bahn-Station fraglich

Fahrradverkehr (generell und speziell im Park)

- ▶ Radverkehr in der Wegeführung berücksichtigen
- ▶ Radwege: ich fahre ausschließlich mit dem Rad und habe noch nie einen Radweg in Dürtlewang vermisst. Der Radweg am Wallgraben ist gut und sinnvoll. Mehr brauche ich nicht.
- ▶ Gehweg im Dürtlewang-Park auch für Radfahrer zulassen (Beschilderung ändern)
- ▶ Radfahren (Beschilderung) im Park einheitlich gestalten

Parksituation

- ▶ Parkplatzsituation: immer schlechter
- ▶ Parkraum markieren
- ▶ Park-and-Ride-Parkhaus
- ▶ Parkraummanagement gewünscht
- ▶ Kein „Parkmanagement“ in Dürtlewang (Parken nur abends eng)
- ▶ Parkplätze am Straßenrand markieren, damit effizienter genutzt und Fußgängerwege offen bleiben
- ▶ Sperrflächen - Gehwege und Flächen für Müll, Feuerwehrezufahrten müssen besser freigehalten werden von parkenden Autos, vor allem Herschelstraße 12
- ▶ Eulerstraße 11-17: Begrenzungssteine an den seitlichen Parkplätzen stören beim Parken. Zu eng! // Anmerkung: ohne Begrenzungssteine parken alle auf der Wiese
- ▶ Bärcheninsel: Aufenthaltsraum ist heute schon vorhanden: Mittelweg kreuzt Lambertweg. Hier können die Eltern, die die Kinder bringen bzw. abholen die Autos abstellen. Die meisten Kinder kommen von außerhalb.
- ▶ SWSG Garage seit ca. ½ Jahr wegen Sanierungsarbeiten geschlossen

Durchgangsverkehr

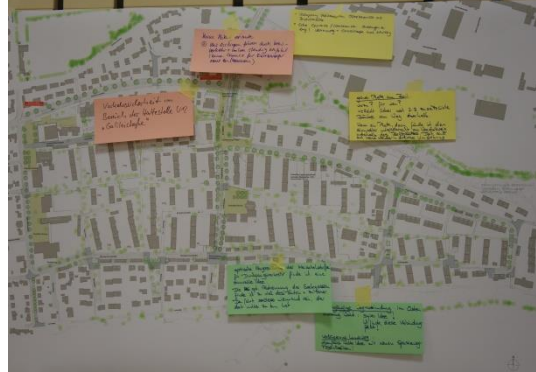
- ▶ Optische Abgrenzung der Herschelstraße für Durchgangsverkehr finde ich eine sinnvolle Idee - die optische Abtrennung der Sackgassen finde ich zu viel des Guten und zu teuer. Da fährt sowieso niemand rein, der dort nichts zu tun hat
- ▶ Verbindung über Lambertweg ist offen, sollte gesperrt werden (z.B. mit Poller) wegen Verkehr aus dem Industriegebiet
- ▶ Grüner Platz am Schwarzbach nicht erwünscht, lieber den Weg schließen für Autos; wird von Leuten genutzt um ins Industriegebiet zu kommen (derzeit freigegeben für landw. Verkehr) – Radfahrer und Fußgänger sollen durchkommen

Verkehrsberuhigungen

- ▶ Siriusweg: Verkehrsberuhigung Siriusweg sinnvoll? Wofür? Straße ist schon zugeparkt
- ▶ „Spielstraßen“/verkehrsberuhigt – nochmals überdenken, weil ich nötig
- ▶ Im östlichen Teil der Herschelstraße wird gerast – 30er-Zone
- ▶ Lambertweg nach Norden schließen

Allgemein

- ▶ Jugendliche mehr beachten – sind Teil der Gesellschaft
- ▶ Dem Mittelweg einen Namen geben, z.B. Walter-Metzger-Weg
- ▶ Vorhandene Strukturen stärken – guter Ansatz
- ▶ Keine Abknickvariante: begünstigt Musberger Durchfahrtsverbot (keine Chance für Dürtlewanger rauszukommen)
- ▶ Autobahnlärm hat stark zugenommen



\\SERVER1\DATEN\800 STM DÜRRLEWANG\L12 AUSSCHREIBUNGEN_PLANUNGEN\FREIRAUM UND VERKEHR\KONZEPTDOKUMENTATION\20160516_ENTWURF_PROTOKOLL_BÜRGERBETEILIGUNG_FREIRAUM UND VERKEHR.DOCX